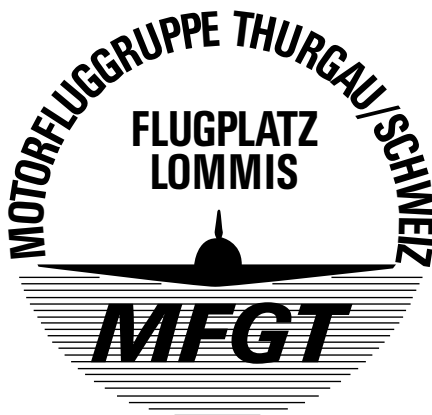


# KONTRAKT

Mitteilungsblatt  
der Motorfluggruppe  
Thurgau



Nr. 124  
Juni/Juli 2001

## Wichtige Adressen

**Reservation** Flugplatz Lommis 052/366 33 33  
**Flugzeuge** Fax 052/366 33 44

**Internet** www.mfgt.ch

## MFGT-Vorstand 2001

**Präsident** Mani Holstein P 071/931 42 06  
 Rätenbergstrasse 25 G 01/316 32 60  
 9533 Kirchberg SG G Fax 01/316 29 24  
 e-mail: maniholstein@smile.ch

**Kassier/  
 Sekretär** Paul Schmocker P 052/721 50 97  
 Bühlwiesenstrasse 13 MFGT 052/730 12 75  
 8500 Frauenfeld Fax 052/730 12 78  
 e-mail: paul.schmocker@swissonline.ch

**Chef Technik** Karl Keiser P 052/720 70 80  
 Thurstrasse 24 a G 01/812 76 30  
 8500 Frauenfeld e-mail: kkeiser@sairgroup.com

**OPS-Chef** Walter Herrmann P 052/672 48 40  
 Sonnenbergstrasse 6 G 052/672 15 66  
 8212 Neuhausen G Fax 052/672 48 41  
 e-mail: w.herrmann@swissonline.ch

**Flugplatzchef** Ueli Steinemann P 052/720 77 78  
 Maiholzstrasse 20 G 052/369 05 05  
 8500 Frauenfeld G Fax 052/369 05 00

**Chef Flugschule** Rolf Neuenschwander P 052/378 14 80  
**Chef-Fluglehrer** Im Wiesengrund P Fax 052/378 32 80  
 9546 Tuttwil e-mail: rneuensch@bluewin.ch

---

**Betriebsleiter** Flugplatz Lommis 052/366 33 33  
 Fax 052/366 33 44  
 Markus Moser P 079/679 64 44

## Mitteilungsblatt der Motorfluggruppe Thurgau

4 Ausgaben pro Jahr  
Nr. 124  
2. Ausgabe: Juni/Juli 2001  
Auflage: 600 Exemplare

Redaktion:  
Vorstand MFGT, Flugplatz, 9506 Lommis

Mitarbeiter:  
Walter Herrmann (w.herrmann@swissonline.ch),  
Mani Holstein (maniholstein@smile.ch),  
Paul Schmocker (paul.schmocker@swissonline.ch)  
Rolf Neuenschwander (e-mail: rneuensc@bluewin.ch)

Druckerei: Typodruck Bosshart AG  
Redaktionsschluss: Freitag, 7. September 2001

### Heute im Kontakt

Das Wort des Präsidenten	Seite 3
Kurzbericht von der Generalversammlung	Seite 10
Flugplatzputzete 2001	Seite 15
Neue Charterpreise ab 1. 5. 2001	Seite 17
Fly Away I	Seite 19
Aus der Flugschule	
– Privatpiloten Theorie 01–02/Anmeldung	Seite 23
– AKRO-Sicherheitstraining/Anmeldung	Seite 25
– Fly Away III/Ausschreibung	Seite 27



**Wo immer Sie sind. Was immer Sie tun. Wann immer das ist. Wir sind für Sie da.**

Leben Sie Ihr Leben. Und lassen Sie uns an Ihre Sicherheit denken. An Ihre Zukunft. Dafür sind wir da. Vierundzwanzig Stunden am Tag.  
Telefon 0800 809 809. Heute. Morgen. Übermorgen.

*Winterthur-Versicherungen  
Generalagentur Frauenfeld  
Detlef Andes  
Bankplatz 1  
8501 Frauenfeld  
Telefon 052 728 68 68*

**winterthur**

## Liebe Fliegerkameradinnen und -kameraden

### **Verregneter Saisonstart – rekordverdächtiger Mai**

Der Monat April hat uns in diesem Jahr mächtig auf die Folter gespannt und viel Nerven gekostet. Obschon wir am 31. März – erstmals seit vielen Jahren – unsere Flugplatzputzete bei trocken-freundlicher Witterung durchführen konnten, brachten uns die folgenden Wochen noch einmal einen Wintereinbruch und Regen, Regen und nochmals Regen. Der sehr hohe Grundwasserspiegel im Lauchetal bescherte uns in der Folge ein anhaltend (zu) weiches Terrain, was das Fliegen auf unserem Flugplatz auch während der paar wenigen Sonnentage nahezu verunmöglichte. Viele Male haben Betriebsleiter Markus Moser und Platzchef Ueli Steinemann in jenen Tagen Piste und Rollweg abgescritten, nur um anschliessend einmal mehr festzuhalten: Flugplatz wegen zu weichem Terrain geschlossen! Dann aber brachten die ersten Mai-Tage endlich die ersehnte Besserung. Der fliegerische Nachholbedarf unter unseren Mitgliedern führte über den ganzen Monat Mai schliesslich zu einem Rekordergebnis von über 480 Charterstunden, womit das April-Defizit zu einem grossen Teil wieder wettgemacht werden konnte. Und dank unserem engagierten Pistenpflege-Team präsentiert sich unser Flugplatz zur Zeit wieder wie aus dem Bilderbuch.

### **Hochlauf mit vermeidbaren Problemen ...**

Der Anfang Mai eingesetzte grosse Run auf unsere Flugzeuge zeitigte denn auch bereits seine ersten Folgen, logische aber auch eher negative: So mussten Flugzeuge z. T. kurzfristig wegen 50 Std.- oder 100 Std.-Kontrollen umdisponiert werden, darüber hinaus mussten Mitte Juni zwei Robin zu einer dringend notwendigen Werkskontrolle für 10 Tage nach Dijon überflogen werden. Das alles kann passieren. Nicht passieren dürften hingegen Flugzeug-Reservierungen, die später weder abgesagt noch eingelöst werden. Daher – einmal mehr – ein Appell an die Reservationsdisziplin. Die Mehrheit unserer Mitglieder wird es Ihnen danken. Nach wie vor stehen unsere Flugzeuge an schönen Wochentagen (allzu) oft im Hangar. Nutzen Sie daher auch die günstigeren Charter-Bedingungen für Flüge an Werktagen (Montag bis Donnerstag) und beantragen Sie auch für Starts nach 17.00 Uhr rechtzeitig eine Sonderbewilligung für eine allfällig spätere Rückkehr (nach 19.30 Uhr!) beim Betriebsleiter.

### **Trotz 2 Anläufen: Projekt «Werftumbau» auf gutem Pfad ...**

Das von den Mitgliedern anlässlich der Generalversammlung am 23. März 2001 mit überwältigendem Mehr bewilligte Projekt «Werftumbau» schreitet

# Oldtimer- Flugtage

Flugplatz Lommis TG

Samstag/Sonntag, 18./19. August 2001, 10–18 Uhr

- Oldtimer am Boden und in der Luft
- Attraktive Rundflüge
- Fallschirmspringer
- Festwirtschaft



## Helfer/innen gesucht!

Helferinnen und Helfer melden sich  
so bald wie möglich bei:  
Hugo Beyeler, Im Schlossacker 10, Oberneunforn  
Tel. P 052 745 24 53, Natel 079 420 79 52  
email: hbeyeler@stf.ch



MOTORFLUGGRUPPE THURGAU

plangemäss voran. Nach weiteren Detaillierungs- und Vorbereitungsarbeiten konnten wir das Projekt am 24. April auf dem Flugplatz dem vollzähligen Lommiser Gemeinderat und am 1. Mai allen Flugplatz-Anstössern sowie Vertretern der «Pro Natura» vorstellen. Mit Freude und Genugtuung durften wir dabei festhalten, dass ausnahmslos alle hinter dem Projekt stehen und uns dazu z.T. ihre schriftliche Einverständniserklärung abgegeben haben. Diese nämlich bilden die Voraussetzung für ein vereinfachtes Genehmigungsverfahren (von 3, statt 7 Monaten Dauer) bei der Bewilligungsbehörde BAZL.

Nach aufwändigen Vorbereitungsarbeiten hatten wir das rund 7 kg schwere Baugesuch-Paket am 8. Mai der Post übergeben. 10 Tage später mussten wir hingegen feststellen, dass die Post das Paket wohl am folgenden Tag nachweisbar beim BAZL in Bern abgeliefert hat, dass jedoch das Paket beim BAZL seither als «intern verschollen» gilt. Unter Kostenfolge für die «Verliererseite» haben wir inzwischen nochmals ein Baugesuch-Paket ans BAZL abgeschickt, wo uns zwei Tage später versichert werden konnte, dass der Fauxpas nicht zu lasten der Bewilligungsfrist gehen wird. Der Vorstand geht davon aus, dass wir mit der Realisierungsphase in der zweiten Augusthälfte starten können.

### **Oldtimer-Flugtage: Helferinnen und Helfer gesucht!**

Über das Wochenende vom 18./19. August wird es hoch zu und her gehen auf dem Flugplatz Lommis. Anlässlich der «runden Jubiläen» 100 Jahre Aero-Club Schweiz, 70 Jahre Aero-Club Ostschweiz und 55 Jahre Motorfluggruppe Thur-



Oldtimer-Flugtage: Auch der weltgrösste Doppeldecker (AN-2) wird wieder in Lommis zu sehen sein.

gau veranstalten wir in Zusammenarbeit mit der «Triple A» (Antique Airplane Association of Switzerland) ein grosses Oldtimer-Fly In auf dem Flugplatz Lommis. Der Anlass, zu dem wir neben den rund 30 Oldie-Raritäten auch wieder einmal eine «Antonov 2» sowie eine «Pilatus PC-7» geladen haben, bietet noch viele weitere fliegerische und gesellschaftliche Höhepunkte, so dass wir – schönes Wetter vorausgesetzt – an beiden Tagen je rund 5'000 zahlende Besucherinnen und Besucher aus Nah und Fern erwarten können.

Zur sicheren Durchführung der Oldtimer-Flugtage benötigen wir aber auch Heerscharen von freiwilligen Helferinnen und Helfern. Im Namen des Vorstandes und des OK-Teams bitte ich Sie daher, Ihre Hilfsbereitschaft so bald wie möglich mit der beiliegenden Karte an unser Mitglied:

Hugo Beyeler, Im Schlossacker 10, 8526 Oberneunforn, Tel. P: 052 745 24 53, Natel: 079 420 79 52, e-mail: hbeyeler@stf.ch

zu melden.

### **Hangarreglement definitiv verabschiedet**

Anlässlich der MFGT-Generalversammlung am 23. März 2001 haben die Mitglieder der vorliegenden Neufassung des Hangarreglementes mit grossem Mehr zugestimmt, jedoch unter der Bedingung, dass die Ziffer 6.3 (Hangarplatz-Mietberechtigung für juristische Personen) vom Vorstand nochmals eingehend überprüft und gegebenenfalls neu formuliert wird. Auf eine entsprechende Anfrage hat sich MFGT-Mitglied und Jurist Thomas Spahni bereit erklärt, den entsprechenden Passus neu zu formulieren. Hier das Ergebnis, mit dem sich auch der Vorstand einverstanden erklären kann:

**«Juristische Person als Halter** (AG, GmbH etc.): Maximal 5 fliegende natürliche Personen, welche je Aktivmitglied der Motorfluggruppe Thurgau und Gesellschafter der juristischen Person sind.

Dem Vorstand sind die Statuten, eine schriftliche Erklärung über die Aktien- oder Kapitalanteile aller Gesellschafter, eine Liste der fliegenden Personen sowie ein aktueller Handelsregisterauszug einzureichen. Jede Änderung vorstehender Verhältnisse ist dem Vorstand vorgängig zur Genehmigung zu unterbreiten. Ändert sich die Handelsregistereintragung, so ist dem Vorstand unaufgefordert ein neuer Handelsregisterauszug zuzustellen.»

Wir danken Thomas Spahni für seine wertvolle Mithilfe. Das in diesem Passus geänderte, total revidierte Hangarreglement ist somit rückwirkend per 23. März 2001 in Kraft getreten. Die definitive Fassung wird allen Mitgliedern zusammen mit der nächsten Ausgabe des Kontakt zugestellt.



## Wochenend-Workshop auf der Seebodenalp

Am 12./13. Mai trafen sich alle MFGT-Vorstandsmitglieder auf der «Rigi-Seebodenalp» zu einem Arbeits-Wochenende (auf Neudeutsch: «Weekend-Workshop»), bei welchem seit Jahren hängige Fragen ausgiebig diskutiert und im Wesentlichen bereinigt werden konnten. Der eher exotische Ort der Veranstaltung geht zurück auf eine vor Jahren ausgesprochene Einladung unseres ehemaligen Vorstandsmitglieds Fritz Brand, dessen Sohn heute das gemütliche Berggasthaus führt. Das hoch über Zuger- und Vierwaldstättersee gelegene Ausflugsrestaurant mit fantastischer Aussicht können wir allen unseren Mitgliedern bestens empfehlen. Alle Vorstandsmitglieder werden den geschäftlich wie kameradschaftlich wertvollen Anlass noch lange in guter Erinnerung behalten.



Der MFGT-Vorstand, nach einem intensiven, erfolgreichen Arbeitsweekend.

## Leichte Anpassung der Charterpreise

Im Verlaufe der Monate März und April befasste sich der Vorstand auch mit der Überprüfung unseres Kostenregementes. Im Rahmen einer detaillierten Nachkalkulation haben wir auch die Kosten und Erträge aller unsere Clubflugzeuge im letzten Jahr überprüft. Die seit 1998 wieder deutlich spürbare Inflation und – insbesondere – die im Laufe der letzten 12 Monate massiv angestiegenen Treibstoff-Andienungspreise zollen ihren Tribut: Das Ergebnis der intensiven Arbeit führte schliesslich zu einer notwendigen Anpassung der Preise für Flugzeugcharterung und für diverse Dienstleistungen per 1. Mai 2001. Auch nach diesen Anpassungen gilt es festzuhalten: Die MFGT ermöglicht ihren

Mitgliedern – statutenkonform – das Fliegen zu günstigen Konditionen und braucht diesbezüglich keinen Vergleich mit anderen Motorfluggruppen und Flugplätzen zu scheuen!

### **Verantwortliche/r für Information und PR gesucht!**

Mit der letzten Kontakt-Ausgabe hat Jasmine Hauser ihr Amt als Kontakt-Redaktorin niedergelegt. Wir danken ihr an dieser Stelle für ihre engagierte Mitarbeit. Gleichzeitig eröffnen wir die Suche für eine Nachfolgerin, bzw. für einen Nachfolger. Wer hat Lust und Zeit, den Vorstand bei seiner Informations- und PR-Arbeit regelmässig zu unterstützen? Idealerweise schreiben und fotografieren Sie gerne und verfügen evtl. gar über einen eigenen PC mit Internet/ E-Mail-Zugang. Interessierte Personen melden sich bitte direkt beim Präsidenten.

### **Herzlich willkommen!**

Über das Winterhalbjahr haben rund 20 Mitglieder – meist aus Altersgründen – ihren Austritt aus der MFGT bekannt gegeben. Dennoch hält sich unser Mitgliederbestand erstaunlich konstant (Stand Mitte Juni 2001: 419 Mitglieder). Ein herzliches Willkomm richte ich daher an all jene, die der Motorfluggruppe im Verlaufe der letzten Monate beigetreten sind. Es sind dies:

- Altenburger Peter, Jhg. 1952, Informatiker, 8405 Winterthur
- Bernegger Urs, Jhg. 1965, Dozent FH/TS, 9244 Niederuzwil
- Buerig Roger O., Jhg. 1976, Flight Dispatcher, 8307 Effretikon
- Calis Christian, Jhg. 1968, Informatiker, 8455 Rickenbach-Attikon
- Flückiger Kurt, Jhg. 1962, Betriebsoekonom KSZ, 8802 Kilchberg
- Frei Peter, Jhg. 1968, Elektroingenieur, 8304 Wallisellen
- Gramespacher Thomas, Jhg. 1970, Aktuar, 8400 Winterthur
- Just Regula, Jhg. 1945, Betriebsbeamtin, 8353 Elgg
- Leutert Henry, Jhg. 1954, Informatiker, 9523 Züberwangen
- Merkt Thomas, Jhg. 1971, Elektromonteur, 8405 Winterthur
- Moser Markus, Jhg. 1947, Betriebsleiter/Chefmechaniker, 9423 Altenrhein
- Portner Andreas, Jhg. 1974, Informatiker, 8500 Frauenfeld
- Schlehan Daniel, Jhg. 1965, Unternehmer, 8239 Dörflingen
- Schmid Jakob, Jhg. 1957, Linienpilot, 8476 Unterstammheim
- Stöckli Matthias, Jhg. 1966, Betriebsoekonom HWV, 9230 Flawil
- Thurnheer Beat, Jhg. 1975, Zimmermann/Linienpilot, 8573 Altishausen
- Weijenberg Marien, Jhg. 1946, Geschäftsführer, 8542 Wiesendangen
- Weilenmann Thomas, Jhg. 1975, Kaufmann/Notar, 8405 Winterthur
- Wieland Thomas, Jhg. 1966, Betriebstechniker, 8500 Frauenfeld

Ich wünsche allen Neumitgliedern – insbesondere jenen, welche sich zur Zeit noch in der fliegerischen Grundausbildung befinden – einen guten Start und viele erlebnisreiche Flugstunden im Kreise unserer Motorfluggruppe. Eine Bitte an alle «Neuen»: Wenn Sie bezüglich Flugzeug-Handling, Hangarieren, bei Reservations-, An- und Abflugverfahren, Betriebszeiten etc. noch (verständliche) Unsicherheiten haben, dann fragen Sie eines unserer «älteren» Mitglieder. Jedermann (und jede Frau ...) wird ihnen gerne behilflich sein.

Auf eine weiterhin angenehme, unfallfreie Saison 2001!

Ihr Mani Holstein, Präsident



## Kurzbericht von der MFGT-Generalversammlung

PS. Am Freitag, 23. März 2001 fand in der Mehrzweckhalle Lommis die 55. GV der Motorfluggruppe Thurgau (MFGT) statt.

110 Mitglieder folgten der Einladung und über 100 Personen mussten sich, hauptsächlich wegen Auslandabwesenheit oder Militärdienst, schriftlich entschuldigen.

Präsident Holstein eröffnete die Versammlung mit der Begrüssung und stellte fest, dass nicht weniger als vier ehemalige Präsidenten anwesend seien. Dem vor kurzer Zeit verstorbenem Präsidenten der Jahre 1953–1956, Paul Lüscher, wurde mit einer Schweigeminute gedacht. Holstein erinnerte daran, dass leider auch im vergangenen Jahr weltweit wieder viele Menschen bei Flugunfällen ums Leben kamen. Die MFGT wurde glücklicherweise vor Unfällen oder Schäden bewahrt. Die obligatorischen Checkflüge, die gute Vorbereitung und Disziplin der Piloten haben dazu sicher beigetragen.

Das Protokoll der GV 2000 und der Jahresbericht des Präsidenten genehmigten die Mitglieder einstimmig. Die Jahresrechnung 2000, die mit einem minimalen Vorschlag abschloss sowie das ausgeglichene Budget 2001 fanden ebenfalls uneingeschränkte Zustimmung.

In Ergänzung zum im Kluborgan «KONTAKT» veröffentlichten Jahresbericht wies Holstein noch darauf hin, dass der Anbau des Hangars und der Neubau der Tankstelle abgeschlossen wurde. Ebenso konnte für den in den Ruhestand getretenen Betriebsleiter Hugo Roost, in der Person von Markus Moser, ein fach-



kundiger kompetenter Nachfolger gefunden werden. Dem Auftrage der GV 2000, Bildung einer Kommission Hartbelagpiste, wurde entsprochen. Der Vorstand sieht darin jedoch keine dringende Priorität. Die Kommission, die unter der Leitung von Platzchef Steinemann steht, hat den Auftrag, bis zur nächsten GV eine Machbarkeitsstudie auszuarbeiten.

Wegen dem überraschenden Rücktritt des Chefs Technik, René Hauser, im Dezember des letzten Jahres, musste der Vorstand das wichtige Amt in der Zwischenzeit besetzen. Holstein dankte dem nicht anwesenden René Hauser für die 6 1/2 Jahre Vorstandsarbeit. Hauser setzte sich während dieser stark Zeit für die Schaffung des MOE (Maintenance Organisation Exposition) und für die Vorbereitung von vorgesehenen Bauten ein.

Als Nachfolger stellte sich Karl Keiser, Frauenfeld, langjähriger Kadermitarbeiter von Swissair Technics und seit 25 Jahren MFGT-Mitglied der Wahl. Präsident Holstein erklärte, Keiser, der seit dem Dezember 2000 das Amt Chef Technik ad interim ausübe, habe sich den Entscheid, im Vorstand mitzuarbeiten, nicht leicht gemacht. Aus den Reihen der Mitglieder kamen keine Fragen und auch keine anderen Vorschläge. In der anschliessenden Abstimmung wurde Keiser einstimmig und mit grossem Beifall gewählt.

Die Wahl der Kontrollstelle warf keine hohen Wellen, stellten sich doch die drei bisherigen Mitglieder, Hannes Arbenz, Christian Keller und Rolf Lienert zur Wiederwahl. Sie wurden denn auch einstimmig und mit Applaus bestätigt.

Das neue Hangarreglement, das dasjenige aus dem Jahre 1980 ersetzen soll, wurde allen Mitgliedern zum Studium zugeschickt. Wie erwartet, gab es etliche Voten zu einzelnen Positionen. Besonders die Juristen unter den GV-Teilnehmern äusserten sich kritisch zu einem bestimmten Artikel. Anträge auf Rückweisung oder Ablehnung scheiterten jedoch. Der Präsident versprach, den fraglichen Punkt nochmals zu überarbeiten und schritt dann zur Abstimmung. Diese ergab eine grosse Mehrheit für die Einführung des neuen Reglements unter Beachtung der Neufassung des strittigen Punktes.

Ein grosser Brocken bedeutete der Antrag auf Um- und Ausbau des Unterhaltsbetriebes (Maintenance.) Nachdem ein erstes Projekt bei der Baukommission keine Gnade fand, wurden fünf Architekten zu einem Studienwettbewerb eingeladen. Sowohl der Vorstand, wie die Baukommission und eine unabhängige Jurorin wählten in getrennten Sitzungen, das Projekt „Mosquito« zur Weiterbearbeitung aus. Dass der Verfasser des siegreichen Projektes, André Liggens- torfer, mit demjenigen des früheren Projekts identisch war, schien eine logische

Wo Sie auch  
sind.  
Die UBS VISA  
Karte lässt Sie  
nicht hängen.

Auf die meistakzeptierte Kreditkarte der Welt ist Verlass. Bei über 15 Millionen guten Adressen sind Sie als Gast und Kunde willkommen. Und beim UBS KeyClub ernten Sie wertvolle Bonuspunkte, die

Sie gegen attraktive Prämien tauschen können. Was Ihnen die UBS VISA Classic Karte an weiteren Vorteilen bietet, verraten wir Ihnen gerne. Rufen Sie doch an. Telefon 0800 881 881.



F&V

**FROHSINN**  
Anetswil

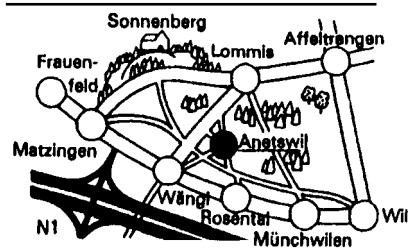


Speise-Restaurant  
**FROHSINN**  
Anetswil  
9545 Wängi  
Dorli Büchi

**Telefon 052 378 11 66**

Garten-Wirtschaft  
Kinder-Spielplatz  
Dienstag geschlossen

So finden Sie Anetswil



Eine reichhaltige  
Speisekarte, viele  
gluschtige Desserts  
und auserlesene  
Weine erwarten Sie!

Folge zu sein. Das Projekt konnten die Mitglieder vor der GV im Foyer des Mehrzweckgebäudes besichtigen. Holstein erläuterte den geplanten Bau anhand von Folien zusätzlich. Die Kosten von Fr. 760'000.– habe man vorsichtig errechnet, sagte der Präsident. Budgetüberschreitungen seien nicht zu erwarten. Der Betrag sei hoch und der Vorstand rechne mit einer langfristigen Amortisation. Die MFGT müsse die Vorschriften der JAR-145, die vom BAZL regelmässig überprüft würden, erfüllen. Die Abstimmung war eindeutig, der Kredit wurde mit nur einer Gegenstimme bewilligt.

Weiter gab Holstein bekannt, dass die MFGT am Wochenende vom 18./19. August 2001, «Oldtimer-Flugtage», im ähnlichen Rahmen wie vor fünf Jahren, durchführe. Anlass dazu sei das Jubiläum 100 Jahre Aero Club der Schweiz, 70 Jahre Aero Club Sektion Ostschweiz und 55 Jahre Motorfluggruppe Thurgau.

Der Präsident nahm die Gelegenheit wahr, Hugo Roost, der seit dem 1. Januar 1978 in Lommis als Betriebsleiter/Chefmechaniker und einziger Angestellter der MFGT wirkte, auch noch offiziell zu verabschieden. Er danke ihm im Namen aller MFGT-Mitgliedern für den grossen und zuverlässigen Einsatz während vielen Jahren. Hugo Roost durfte viele Highlights erfahren. Es musste aber auch



Verabschiedung: Hugo Roost (im Bild mit Ehefrau Anni) wird einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt.

traurige und bange Stunden erleben. Immer dann, wenn Fliegerkameraden den Tod fanden und besonders, wenn von ihm gewartete Flugzeuge davon betroffen waren. In allen Fällen wurde bei den Untersuchungen festgestellt, dass leider menschliches Versagen die Ursache war und nie Fehler an den Flugzeugen. Seine Zuverlässigkeit war sprichwörtlich.

In den Dank schloss Holstein auch seine Gattin Anni Roost ein, die ihn immer tatkräftig unterstützte. Die Ausführungen des Präsidenten wurden von langanhaltendem Beifall begleitet. Holsteins Antrag an die Versammlung, Hugo Roost zum Ehrenmitglied zu ernennen, wurde von der GV mit Applaus bestätigt. Sichtlich gerührt konnten Anni und Hugo Roost die MFGT-Wappenscheibe, einen feinen Tropfen und Blumen entgegennehmen.

Einen besonderen Dank und eine Flasche Wein durfte auch Finanzchef Paul Schmocker, für die Präsentation seiner zwanzigsten Jahresrechnung in Empfang nehmen. In der gleichen Weise dankte der Präsident den Mitglieder der Baukommission, Fritz Hagmann, Gebi Hübscher, Roman Giuliani und Matthias Meyer, für die grosse Arbeit, die sie während der Planungsphase für die verschiedenen Bauten leisteten.

Der neue Betriebsleiter, Markus Moser, nahm die Gelegenheit war und stellte sich auf sympathische Weise den Mitgliedern, die ihn noch nicht kennen lernen konnten, vor.

Peter Schafferer als Leiter des MFGT-Internetteams teilte mit, dass bereits 151 MFGT-Mitglieder mit E-Mail-Adresse registriert seien und dass die MFGT-Homepage einen sprunghaften Anstieg der Kontakte aufweise. Neu können nun die Mitglieder Mitteilungen auf einer Pin-Wand bekannt geben.

Holstein informierte, dass Hugo Beyler und Jörg Kumli kürzlich die theoretischen Fluglehrerprüfung bestanden haben. Diese Mitteilung erhielt der Präsident von Cheffluglehrer Neuenschwander durch SMS aus Australien, der mit seiner Familie dort in den Ferien weilte. Die neue Technik ermöglicht es, dass trotz Landesabwesenheit der Dienstweg eingehalten werden kann. Die neuen Fluglehreraspiranten wurden mit grossem Applaus bedacht.

Mit dem Dank an alle Mitglieder, Funktionäre und Vorstandskollegen und an die Männerriege Lommis, die zusammen mit ihren Ehefrauen wieder den Apéro, Imbiss und den Dessert organisierten, schloss Präsident Holstein die zügig verlaufene Versammlung kurz vor 22.30 Uhr. Sowohl Apéro und Imbiss fanden einen guten Anklang und so verging die Zeit wirklich wie im Fluge.



# Flugplatzputzete 2001

Der Dauerregen im März stimmte die Verantwortlichen der MFGT nicht gerade zuversichtlich. Allgemein herrschte die Meinung vor, dass man an der Flugplatzputzete vom 31. März am Besten per Schiff anreisen würde. Doch entgegen den Annahmen herrschte wieder einmal gutes Wetter und die rund sechzig angemeldeten Mitglieder trafen auch tatsächlich ein. Gestärkt mit Kaffee und Gifpeli konnten die verschiedenen Arbeitsgruppen die Arbeit aufnehmen. Die Arbeiten kamen zügig voran und es schien, dass etliche Mitglieder vermehrte Pausen benötigten. So hatten Ruth und Gody Eberhard alle Hände voll zu tun, um Kaffee auszuschenken. Lag es daran, dass er keinen Metallgeschmack hatte? Leider war die Piste sehr nass, und so konnte der Platzchef nicht alle vorgesehenen Arbeiten ausführen lassen. Um die Mittagszeit waren die wichtigsten Arbeiten getan. Und somit das Ende des Arbeitseinsatzes absehbar. Die extra bestimmte Fassmannschaft war mit dem von Peter Stäheli wiederum vorzüglich und in reichlicher Quantität zubereiteten Mittagessen pünktlich zur Stelle und bald war der letzte Sitzplatz in der Werft besetzt. Bei angeregten Diskussionen wurde dem Menu (Kartoffelgratin, Gemüse und Braten) rege zugesprochen. Das Essen sei wirklich gut, war verschiedentlich zu hören und bekanntlich fördert Arbeiten im Freien den Appetit.





Gut poliert fliegt der Archer bestimmt 5 Knoten schneller ...



Arbeit im Freien stärkt den Appetit ...

Präsident Mani Holstein richtete einige Worte des Dankes an die Mitglieder für die Mitarbeit, an die Organisatoren für die Vorbereitungsarbeiten sowie an das Wirtspaar Eberhard für die Spende des Desserts, der dank den immer wärmer werdenden Temperaturen in der frisch eröffneten Gartenwirtschaft serviert wurde. Nach einer ausgedehnten Mittagspause, während der der Gesprächsstoff nicht ausging, konnten sämtliche Arbeiten am frühen Nachmittag abgeschlossen werden. Obwohl alles zur Abwicklung eines regen Flugbetrieb vorbereitet war, erfüllten sich unsere Hoffnungen nicht. Samstag, der 31. März und Sonntag der 1. April waren praktisch die einzigen schönen Tage im Frühjahr. Fliegerische Aktivitäten waren nur sehr beschränkt möglich.

Paul Schmocker

# MFGT-Charterpreise ab 1. Mai 2001

Nach vielen Jahren mit stabilen Preisen war der Vorstand gezwungen, mit Wirkung ab 1. Mai 2001 eine Korrektur der Charterpreise vorzunehmen. Der Entscheid fiel der Clubleitung nicht leicht, doch aufgrund der Nachkalkulation und der Entwicklung der letzten Jahre musste sie handeln.

## **Sie finden die Gründe dafür nachstehend.**

1. Das seit mehreren Jahren un stabile Wetter führte zu einer allgemeinen Reduktion der Flugstunden.
2. Die neuen Bedingungen der JAR und des BAZL, mit der Reduktion der Pflichtstunden und der Regelung, dass Privatpiloten ebenfalls Blockzeiten im Flugbuch eintragen können, ergab eine weitere Abnahme der geflogenen Stunden.
3. Die Preise für Flugbenzin und Motorenöl wurden stark erhöht.
4. Die Service- und Reparaturkosten für die Avionik sind erheblich angestiegen. Leider kommt es immer wieder vor, dass Geräte aufgrund von Meldungen über Mängel die auf den Rapporten und in den Flugreisbüchern eingetragen wurden, kontrolliert werden. Vielfach wird nichts festgestellt, die für die vergebliche Arbeit entstandenen Kosten betragen in der Regel einige Hundert Franken, dazu kommen möglicherweise noch Kontrollflüge zu Lasten der Clubkasse.
5. Der hohe Dollarkurs schlägt auch bei der Beschaffung von Ersatzteilen voll durch.
6. Die rückläufige Zinsentwicklung der letzten Jahre, schmälerte die Erträge aus den Bankguthaben erheblich. Dazu wurden für die Investitionen, wie Landkauf, Bau der neuen Tankstelle und des neuen Hangars erhebliche Mittel abgezogen. Zuschüsse für den Flugbetrieb aus dem Finanzertrag sind in den nächsten Jahren nicht zu erwarten.
7. Die Vorsteuer konnte von der MFGT wegen des gemischten Betriebes nicht im erwarteten Mass von der Mehrwertsteuer abgesetzt werden. Ein weiterer kostenwirksamer Faktor, auch wegen der Erhöhung der Mehrwertsteuer.

Die Preisänderungen hielt der Vorstand in möglichst engen Grenzen. Sie, liebe Club- Mitglieder können Kosten sparen:

- Indem Sie die Standläufe nicht unnötig verlängern
- Nur wenn absolut nötig mit voller Leistung fliegen, die Gemischregelung auf Reiseflügen nicht vernachlässigen
- Die Clubflugzeuge so behandeln, wie wenn Sie der Besitzer wären
- Vor Benützung der Avionik auch die Bedienungsanleitung wieder einmal anschauen

# Jossi

Denken in Prozessen – präzis fertigen mit System.

Profis in verschiedenen Berufen  
sind begeistert am Werk

Polymechaniker  
Konstrukteur  
Automatiker  
Kaufmännische Angestellte  
Büroangestellte

Wir bilden Lehrlinge und  
Anlehrlinge aus.



Jossi AG, Präzisionsmechanik  
Alte Landstrasse 54, CH-8546 Islikon  
Tel. 052 369 00 00, Fax 052 369 00 10  
info@jossi.ch [www.jossi.ch](http://www.jossi.ch)



# OPEL

## Murg-Garage AG Wängi



Frauenfelderstrasse 29, 9545 Wängi, Tel. 052/378 14 25, Fax 052/378 19 83  
e-mail: [murg-garage@bluewin.ch](mailto:murg-garage@bluewin.ch)

## Problemlos einfach, das FLY AWAY I nach Norddeutschland

Diesmal hatten wir wirklich Glück mit dem Wetter. Eine Störung streifte zwar noch in der Nacht den Nordwesten der Schweiz. Schon am frühen Morgen war die Sonneneinstrahlung aber genügend, um den Wasserdampf zu heben und so konnte bald einmal gestartet werden.

Piloten sind Individualisten und so ist es nicht verwunderlich, dass unterschiedliche Routen zum ersten gemeinsamen Meeting-Point gewählt wurden. Die beiden Archer zogen es vor, direkt nach Koblenz zu fliegen, während die eine der beiden Mooneys Altenrhein, die andere Les Eplatures für einen Tankstop wählte. Der Schreibende, mit Max und Bruno zusammen, wählte den nicht gerade in der Ideallinie liegenden Jura-Platz wegen seinem «hemdsärmeligen» Handling und den tieferen Preisen für Sprit und Landetaxen. Als erfahrene «Nordwärts-Flieger» wollten wir diesmal eine uns fremde Route fliegen, westlich der Vogesen über das Saarland und die Mosel.



Jüst (Ostfriesische Insel): Eine der bewohnten Sandbänke

Als wir gegenüber den nun vollzähligen Teilnehmern etwas verspätet in Koblenz eintrafen, waren Thomas und Brigitt mit ihrer Zweimot bereits wieder auf dem Sprung nach dem geplanten Endziel Ganderkesee. Harry und Klaus mit ihrer Cessna 150 und die beiden Archer folgten.

FORMEL  
TKB



## MEHR SPORT!

**DENN SPORT HÄLT FIT UND MACHT SPASS!** Darum treiben viele Thurgauerinnen und Thurgauer in ihrer Freizeit aktiv Sport. Zahlreiche Vereine engagieren sich für ein attraktives Sportangebot. Das unterstützen wir aus Überzeugung. Besonders am Herzen liegt uns die Nachwuchsförderung. In verschiedenen Projekten des Breitensports bietet sich den Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Talente ans Licht zu bringen. Ein wichtiger Beitrag für die Zukunft.

**MIT FORMEL TKB BIETEN WIR IHNEN MEHR!**



Thurgauer  
Kantonalbank

[www.tkb.ch](http://www.tkb.ch)

# Keller

Treuhand und  
Unternehmensberatung

- Unternehmensberatung
- Revisionen
- Abschlussberatung / Buchhaltung
- Steuerberatung
- Unternehmensbewertung und -Vermittlung

Christian Keller, dipl. Wirtschaftsprüfer/dipl. Buchhalter  
Hohlberg / Niederwil, 8500 Frauenfeld

Telefon 052 / 722 40 30  
Telefax 052 / 720 34 65



Mitglied der Treuhand-Kammer

René und Ueli mit Passagier Franz steuerten ihre Mooney direkt über Germinghausen und Osnabrück, die beiden Archer via Rhein nach Köln und von dort übers Ruhrgebiet. Bei den anderen beiden fehlen mir die Informationen.

Die letzten beißen die Hunde, so auch uns. Im Hotel, direkt an der Startbahn liegend, bekamen wir keine Zimmer mehr, da einige der Herren, sich Doppelzimmer als Einzelzimmer schnappten. Kurz war die Freude, die benötigten Zimmer wurden sofort wieder zurückerobert.

Der weitere Verlauf kurz geschildert: gutes Essen und einige Drinks an der Bar. Obwohl die im gleichen Lokal stattfindende Hochzeit etwas lärmig war, fanden doch alle den Schlaf des Gerechten.

Das Fliegerfieber war es wohl, das alle Crews samt den Passagieren schon um 8 Uhr zum Frühstück trieb. Es war kein Seafog und ähnlich hässliches zu beobachten und so hoben alle Flugzeuge in verschiedene Richtungen ab.

Beat, Christoph und Anita trafen wir nach einem interessanten Überflug des durch Ebbe gezeichneten Watt direkt nach der nordfriesischen Insel Wyck auf Föhr, die wir als Ausgangspunkt für den «kleinen Grenzverkehr» nach der dänischen Insel Ærø benutzten. Ein kleiner Hüpfen war es dann nur noch nach Sønderborg wo wir wieder tankten.

Auf dem Weiterflug kam uns an der Westküste Norderneys die Mooney mit René und Ueli entgegen. Aus einem kurzen «Telefonat» auf der «Schnurri-frequenz» «eis zwei drei vier fünf» resultierte die Landung in Langeoog. Dort erfuhren wir, dass Eugen und Ruth sowie die andere Archer auf der Insel Juist Station machten.

Der tags zuvor reservierte Bus führte uns 15 Hungrige direkt nach Bremen in den «Schnoor», einem heimeligen Stadtteil mit schmalen Gassen. In dem Ambiente des gemütlichen Restaurants «Ausspann» und einem gemütlichen Umtrunk schlossen wir einen zweiten erlebnisreichen Tag ab.

Über Meschede und Mengen flogen die meisten direkt nach Lommis zurück. Man war sich einig, dass dieses FLY-Away wieder einmal in allen Teilen als gelungen bezeichnet werden kann.

Walter Herrmann

# ECHE WERTE, DIE IM PRIVATE BANKING EINMALIG VIEL WERT SIND.



Dr. André Rüegg  
Private Banking

**Wir pflegen Werte wie unternehmerische  
Unabhängigkeit, globales Finanzverständnis,  
gegenseitiges Vertrauen sowie Kultur im  
konkreten und im weitesten Sinn.**

## **PRIVATBANK IHAG ZÜRICH**

Privatbank IHAG Zürich AG  
Bleicherweg 18  
CH-8022 Zürich

Telefon + 41 1 205 11 11  
E-Mail [info@pbihag.ch](mailto:info@pbihag.ch)  
Internet [www.pbihag.ch](http://www.pbihag.ch)





# Flugschule Motorfluggruppe Thurgau

## Flugplatz Lommis

### Privatpiloten Theorie 01-02

Der Theoriekurs mit abschliessender Prüfung durch das Bundesamt für Zivilluftfahrt findet an folgenden Wochentagen statt:

Mittwoch	28.11.2001	20.00-21.00	Kursbesprechung		
Samstag	08.12.2001	14.00-17.00	Sonntag	09.12.2001	09.00-17.00
Samstag	15.12.2001	14.00-17.00	Sonntag	16.12.2001	09.00-17.00
Samstag	05.01.2002	14.00-17.00	Sonntag	06.01.2002	09.00-17.00
Samstag	12.01.2002	14.00-17.00	Sonntag	13.01.2002	09.00-17.00
Donnerstag	17.01.2002	20.00-22.00			
Samstag	19.01.2002	14.00-17.00	Sonntag	20.01.2002	09.00-17.00
Donnerstag	24.01.2002	20.00-22.00			
Samstag	26.01.2002	14.00-17.00	Sonntag	27.01.2002	09.00-17.00
Samstag	02.02.2002	14.00-17.00	Sonntag	03.02.2002	09.00-17.00
Samstag	09.02.2002	14.00-17.00	Sonntag	17.02.2002	13.00-17.00
Samstag	23.02.2002	13.00-17.00	Prüfung durch BAZL		

Folgende Fächer werden behandelt: Luftrecht/Allgemeine Luftfahrzeugkenntnis/Flugleistungen und Flugplanung/ Menschliches Leistungsvermögen/Meteorologie/Navigation/Betriebsverfahren/Grundlagen des Fluges

---

<b>Kursleiter:</b>	Rolf Neuenschwander, Cheffluglehrer, Tel. 052/378 14 80 Fax 052/378 32 80
<b>Kurszeiten:</b>	Samstag 14.00-17.00 Uhr, Sonntag 09.00-17.00 Uhr
<b>Theorielokal:</b>	Theorierraum Flugplatz Lommis
<b>Theoriematerial:</b>	VFR-AIP (Bestellen Tel. 031 972 42 08 / Fax 031 972 35 69) Winkelmesser oder Plotter, Schreibzeug, Rechner. Theorieunterlagen sind am ersten Abend beim Kursleiter zu beziehen
<b>Beteiligung:</b>	Minimum 8 Personen
<b>Kosten:</b>	Fr. 810.- plus Theorieunterlagen ca. Fr. 430.-

---

Ich melde mich definitiv für den Kurs an (Anmeldefrist 1. 11. 01)

PP 1/01

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_ PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Tel. P: \_\_\_\_\_ Tel. G: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

Ich bestelle die Theorieunterlagen: JA  NEIN

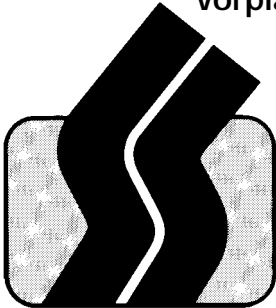
Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Zurück an: Motorfluggruppe Thurgau, Sekretariat Flugschule,  
Bühlwiesenstrasse 13, 8500 Frauenfeld, Tel. 052/730 12 75, Fax 052/730 12 78

---

# Ihre Bauunternehmung

für alle Tiefbauarbeiten wie:  
Allgemeiner Strassenbau  
Kanalisationsarbeiten  
Grabarbeiten für Werkleitungen  
Naturstein Pflästerungen  
Vorplätze in Belag oder Verbundsteinen



**Schneider+**  
**Steinemann** AG  
STRASSEN- UND TIEFBAU

GACHNANG · KEFIKON · WINTERTHUR · KREUZLINGEN · FRAUENFELD



SAC-Lämmernhütte, 2507 m ü. M

## Für höchste Ansprüche

**Müller**  
**Fenster** seit 1897  
**rauenfeld**

Wespenstrasse 7 Tel. 052 720 37 37  
8500 Frauenfeld Fax 052 720 38 08



# Flugschule Motorfluggruppe Thurgau Flugplatz Lommis

## AKRO-Sicherheitstraining

Nach den grossen Erfolgen der letzten 2 Jahre organisiert die MFGT-Flugschule in Zusammenarbeit mit der Fluggruppe pro Altenhein wieder ein Sicherheitstraining mit dem erfahrenen Akro-Fluglehrer Roland Müller und dies zu Sonderkonditionen. Eine Maschine aus einer ungewöhnlichen Fluglage sicher abfangen, die Grenzbereiche erfliegen macht jede(n) Pilot/in sicherer für die freizeithliche Flugpraxis.

### Programm:

1. Eine obligatorische Theorie, diese findet für alle Teilnehmer am Freitag den 14. September von 19.30–21.30 Uhr im Theorielokal in Lommis statt.
2. Das praktische Training auf einem Robin 2160 beginnt am Samstag den 15. September um 08.30 Uhr in Lommis.

Auf einem ca. 20 min. Flug werden folgende Sicherheitsmanöver geschult:  
Abfangen aus Stall in allen Konfigurationen, verhindern des Abreissens in Steilkurven, möglichst schnelles und sicheres ausleiten von Vrillen.

Interessierte können ausserdem folgende Grundfiguren erfliegen: Looping, Rolle, Retournement, Immelman und Rensement.

Melden Sie sich doch gleich definitiv an, mit untenstehendem Talon oder auf unserer Homepage. Die Kosten betragen pauschal Fr. 270.– und sind vor dem Flug bar zu bezahlen.

Sie können selbstverständlich diesen Flug im Flugbuch eintragen.  
Die Leitung der Flugschule wünscht Ihnen viel Erfolg.

Nähere Auskünfte erteilt:

Neuenschwander Rolf, Cheffluglehrer, Tel. 052 378 14 80, Fax 052 378 32 80



### Ich melde mich definitiv für das Akro-Sicherheitstraining vom

**Freitag/Samstag 14.–15. September 2001 an.** (Anmeldeschluss: Sa. 1. September 2001)

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Tel. P: \_\_\_\_\_

Tel. G: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Zurück an:

Rolf Neuenschwander, im Wiesengrund 2, 9546 Tuttwil  
Tel. 052 378 14 80, Fax 052 378 32 80



Meisterhaft würzen - Raffiniert zubereiten

# Feines kommt vom Stedy

## Der Rund- & Höhenflug für jeden Gourmet

Die besten Grillmarinaden, Küchenkräuter, Würzmischungen, Pasta, und Saucen aus Italien und und und ...

Erhältlich in jedem Metzgerei-Fachgeschäft  
oder via Internet [www.stedy.ch](http://www.stedy.ch)  
E-Mail [service@stedy.ch](mailto:service@stedy.ch) - Peter Stettler, 9562 Märwil

**KUERZI**

# Ausschreibung FLY-AWAY III «short»

## Samstag, 1. September 2001

- Dieses dritte FLY-AWAY richtet sich speziell an Neueinsteiger, die auf diese Art einmal über die Grenze schauen möchten. Das heisst aber nicht, dass Ehemalige nicht erwünscht sind, im Gegenteil. Sie können ihre Erfahrungen weitergeben.
- «Seilschaften» erwünscht. Gemischte Crews ergänzen sich ideal, jeder kann vom andern etwas lernen. Die Fluglehrer und die CRIs haben sich bereit erklärt, nicht nur ein sorgfältiges Briefing zu machen. Sie setzen sich auf Wunsch als Berater ins Cockpit, ohne Honorar natürlich.
- Ziel ist es, im grenznahen Ausland, vorzugsweise Süddeutschland oder Frankreich, interessante Plätze anzufliegen, deren Besonderheiten vorgängig besprochen werden. An einem gemeinsamen Ort werden wir uns verpflegen.
- Die Bewilligung für den direkten Zolleinflug wird noch eingeholt.
- Der Ausflug findet nur bei guten Flugbedingungen statt.
- Wir rechnen mit etwa 3 Flugstunden.
- Die Flotte ist für diesen Anlass reserviert. Flugzeuge werden nach Eingang der Anmeldungen zugeteilt.

**Briefing: Montag 27. August 19 Uhr 30 im Theorieraum**



**Talon einsenden bis 10. August an**

Walter Herrmann, Sonnenbergstr. 6, 8212 Neuhausen. FAX 052 672 48 41 oder noch besser e-mail: [w.herrmann@swissonline.ch](mailto:w.herrmann@swissonline.ch)

Ich nehme am FLY-AWAY teil:

Name und Adresse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Tel. Nr. P. \_\_\_\_\_

G. \_\_\_\_\_

e-mail \_\_\_\_\_

Will in einem Pilotenteam mitfliegen,  wünsche einen Fluglehrer oder CRI

Flugzeugwunsch:  Arrow,  Archer,  Robin,  Cessna,  Privat HB- \_\_\_\_\_

Zutreffendes ankreuzen, bei der Flugzeugwahl ev. Alternative angeben.

## Dank unseren Inserenten

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Inserenten, die es u.a. ermöglichen den Kontakt aufrecht zu erhalten, ganz herzlich bedanken. Ebenso danken wir den LeserInnen, die die nachstehenden Firmen bei ihren Einkäufen berücksichtigen.

- BP Schweiz
- Crédit Suisse
- Jossi AG, Präzisionsmechanik, Islikon
- Keller Treuhand und Unternehmensberatung, Frauenfeld
- Kürzi Avionics AG, Flugplatz Lommis
- Müller Fenster, Frauenfeld
- Murg-Garage AG, Wängi
- Rest. Frohsinn, Anetswil/Wängi
- Schneider + Steinemann AG, Strassen- + Tiefbau, Islikon
- Stäheli, Metzgerei, Frauenfeld
- Stedy, Peter Stettler, Gewürze, Märwil
- Thurgauer Kantonalbank
- UBS
- Winterthur-Versicherungen, Frauenfeld
- Privatbank IHAG, Zürich



Frühjahrsimpression auf dem Flugplatz Lommis: Wo's feucht und nass ist tummeln sich die Frösche. Wo sich Frösche tummeln sind auch Störche nicht weit. (Bild: Gody Eberhard)



Bei folgenden Flugplätzen können Sie mit der FLIGHT CARD von AIR BP bargeldlos Avgas 100LL tanken:

Genf, Basel, Zürich, Lausanne, Birrfeld, Sion, Lommis, Neuenburg, Gruyère, Schupfart, Saanen

**YOUR AVIATION PARTNER** 

**AIR BP - Bundesplatz 10 - Postfach - 6304 Zug - Telefon 041 727 08 30**